

17. August 2021

Neues Eltern-Kinderzentrum in Gmünd ab Herbst

LR Eichtinger: Erstes grenzüberschreitendes Gesundheitszentrum Europas

Im Oktober öffnet das erste grenzüberschreitende Gesundheitszentrum in Europa: das Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd. Hier werden neben zahlreichen weiteren Gesundheitsberufen ein Kinderarzt, eine Hebamme, Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie ein Shiatsu- Masseur und Personaltrainer arbeiten.

„Im Oktober eröffnen wir ein außergewöhnliches Leuchtturm-Projekt an der Grenze zu Tschechien: Das Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd ist das erste grenzüberschreitende Gesundheitszentrum Europas. Ärztinnen und Ärzte sowie eine Vielzahl an Gesundheitsberufen aus Österreich als auch aus Tschechien werden hier ein umfangreiches Angebot an medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen anbieten“, betont Landesrat Martin Eichtinger.

„In der heutigen Zeit ist es schwer, einen Kinderfacharzt zu bekommen. Daher freut es uns sehr, dass wir Dr. Andreas Helfert gewinnen konnten – umso mehr noch, weil Dr. Helfert ein umfangreiches Leistungsspektrum bietet“, freut sich Bürgermeisterin Helga Rosenmayer. Ultraschall, Kinderurologie, Allergologie, Mutter-Kind-Passuntersuchungen, Entwicklungs- und Sozialpädiatrie zählen zu den Schwerpunkten des Facharztes für Kinder- und Jugendheilkunde. Helfert arbeitet seit Jahren mit diversen Organisationen und Professionisten in der Region zusammen, einige davon werden ebenfalls im Zentrum vertreten sein. Die Mutter-Eltern-Beratung wird in seinen neuen Räumlichkeiten stattfinden.

„Die Leistungen eines Kinderfacharztes anbieten zu können ist bereits ein Meilenstein. Gesteigert wird dies noch damit, dass wir ein Eltern-Kinderzentrum mit Fachleuten auf ihrem Gebiet erschaffen konnten“, ist Gesundheitszentrumsmanager Manfred Mayer begeistert. Mit dabei sind Hebamme Ulrike Schuster, die unter anderem Co-Autorin des im GU-Verlages erschienen Buches „300 Fragen zur Geburt“ ist (Schwangerschaftsbetreuung, Geburtsbegleitung, Hausgeburtshilfe und Nachsorge) und Ergotherapeutin Karin Opelka (Cranio Sacral Therapie®, Stillberatung, Baby und Stillgruppe, Trageberatung, Babymassage, Mama-Baby-Tanz, Ergotherapie mit Babys/Kinder).

Unterstützt werden kinderspezifische Dienstleistungen im Gesundheitszentrum Gmünd unter anderem durch die Physiotherapeutin Martina Riegler, die mithilfe von gezielten

N+K Presseinformation

Maßnahmen angeborene und/oder erworbene Störungen des Bewegungsapparates behandelt. Riegler bietet unter anderem Manualtherapie, neurophysiologische Behandlung, Klettertherapie und Atem-Physiotherapie an. Abgerundet wird das Leistungsspektrum der Versorgung von Kindern durch die psychologische Beratung eines Psychotherapeuten und vielen präventiven Maßnahmen wie zum Beispiel die Kindertrainings von Shiatsu-Masseur und Personaltrainer Larbi Bouda.

Geplant wurde das Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd im Rahmen des INTERREG-Projektes „Healthacross for Future“ der Initiative „Healthacross“, das unter 50 Einreichungen den dritten Platz beim „Interreg Project Slam“ der Europäischen Union in Brüssel erreicht hat. Das 2,5 Millionen Euro Bauvorhaben wird durch EU-Mittel (den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes, ELER) gefördert.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail: stefan.kaiser@noel.gv.at.